

**Artikel vom 24.02.2018**

CSU Kreisverband Kronach

## REWE: Auf der Suche nach einem neuen Standort



CSU Kreisvorsitzender Jürgen Baumgärtner ist seit einigen Wochen in die Suche nach einem geeigneten Grundstück für einen neuen REWE-Markt eingebunden.

Kronach – Seit 2012 will die REWE Gruppe zusammen mit einem Investor an einem neuen Standort in der Stadt Kronach einen modernen REWE-Markt bauen. Ein Grundstück war eigentlich schon gefunden. Aber gegen den Standort gibt es Widerstand. Vor kurzem hat REWE signalisiert, sich aus Kronach zurückzuziehen, wenn die Standortfrage nicht zügig geklärt wird. Seitdem arbeitet CSU Kreisvorsitzender Jürgen Baumgärtner mit Hochdruck an einer Lösung: „Ziel ist, dass ein REWE-Supermarkt in der Stadt Kronach bleibt!“, verdeutlicht der Kreisvorsitzende.

Der jetzige REWE-Markt in der Industriestraße muss saniert und erweitert werden. Der Standort ist aus Sicht des Betreibers für einen Umbau aber zu klein, das Unternehmen benötigt eine Fläche von etwa 8.000 Quadratmetern. Nachdem sich REWE seit dem Jahr 2012 um ein passendes Areal bemühte, wurde man in Ruppen fündig. REWE beantragte eine entsprechende Bauleitplanung für das Grundstück neben dem Ruppenwirtshaus. Diese wurde vom Stadtrat auf den Weg gebracht. Allerdings fürchten verschiedene Unternehmer aus der Industriestraße, dass ihre Mitarbeiter nach einem REWE-Bau in Ruppen noch längere Wartezeiten in Kauf nehmen müssen, wenn sie aus dem Industriegebiet auf die Bundesstraße auffahren wollen. Es wurden Unterschriften gegen den geplanten Standort gesammelt und die Bauleitplanung im September 2016 auf Eis gelegt. Seitdem ist die Situation für alle Beteiligten unbefriedigend.

Baumgärtner, der sich im Januar in die Diskussion eingeschaltet hat, betont: "Wir brauchen bis April eine tragfähige Lösung für REWE. Die Sache wird schon viel zu lange diskutiert." Am vergangenen Montag gab es ein sehr konstruktives und lösungsorientiertes Gespräch mit den Vertretern von REWE, Jörg Malek und Josef Hassler, dem Vertreter des Investors, der WIV-Unternehmensgruppe, Heinz Krist, dem mit der Sache beauftragten Rechtsanwalt, Dr. Günther Beckstein, und dem Kronacher IHK-Vorsitzenden, Hans Rebhan. Es wurde vereinbart, weitere Gespräche zu führen, um eine gute Standortlösung für den Verbleib von REWE in der Stadt Kronach zu finden.